Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

3.11.1866 (No. 302)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Samstag den 3. November **1866.**

3.3.

Bekanntmachung.

In Folge des mit dem 1. November beginnenden neuen Winter-Fahrplans werden die Briefladen in hiesiger Stadt bis auf Weiteres folgendermaßen entleert:

Bei Kaufmann **Dollmätsch:**
um 9^{30} Morgens,
„ 12^{30} Mittags,
„ 4 Nachmittags,
„ 10 Nachts.

Am Gebäude der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten:
um 9^{40} Morgens,
„ 12^{40} Mittags,
„ 4^{10} Nachmittags,
„ 10^{10} Nachts.

Am **Karlsthor:**
um 9^{15} Morgens,
„ 12^{10} Mittags,
„ 3^{40} Nachmittags,
„ 10 Nachts.

Bei Kaufmann **F. Römhildt:**
um 9^{25} Morgens,
„ 12^{20} Mittags,
„ 3^{50} Nachmittags,
„ 10^{10} Nachts.

Am Gasthaus zum **Rothen Haus:**
um 9^{35} Morgens,
„ 12^{30} Mittags,
„ 4 Nachmittags,
„ 10^{20} Nachts.

Die Schlußzeit für Abgabe von Briefen ist sowohl an den Schaltern als beim Einlegen in die Briefladen:
beim Hauptbüreau in der Stadt (Friedrichsplatz Nr. 1) 30 Minuten
beim Bahnhofbüreau 10 Minuten } vor Abgang der Bahnzüge.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1866.

Großh. Postamt.
Weizel.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 22,867. Das Gemeinderechnungswesen in den **Landorten** des Amtsbezirks — hier die Betreibung der laufenden Gemeindeeinnahmen betreffend.

An die Gemeinderechner der **Landorte** im Amtsbezirk wird unter Hinweisung auf §. 1 und 2 der Verordnung vom 13. August 1858 — Regierungsblatt 1858 pag. 386 — verfügt, daß sie die Zahlung der **auf Martini 1866** an die Gemeindekassen fälligen Pachtgelder **sogleich mit der Verfallzeit ernstlich** betreiben und sich dabei überhaupt nach den Bestimmungen jener Verordnung benehmen sollen. Letzteres wird auch den Bürgermeistern zur besondern Pflicht gemacht und haben sämmtliche Rechner entweder am **Freitag den 14.** oder am **Samstag den 15. Dezember d. J.,** jeweils von Morgens 8 Uhr an, hier zu erscheinen und sich unter Vorlage des Einzugsregisters, des Kassenjournals und der Betreibungsacten über ihre desfallsige Dienstthätigkeit auszuweisen, um alsdann je nach Befund weitere Verfügung gegen sie zu treffen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Danksagung.

Das Opfer des Abendgottesdienstes in der kleinen Kirche am 28. Oktober 1866 hat 4 fl. 15 kr. betragen und wurde nach Abzug der kirchlichen Kosten der bad. Landesbibelgesellschaft zugewiesen; als Nachtrag zu dem Erlös von dem Kindertheater in der höhern Töchterschule wurde mir für Verwundete 1 fl. zugestellt; von A. D. habe ich als Hochzeitsgabe für Arme 25 fl erhalten. Herzlichen Dank!

K. W. Doll.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 31. Oktober 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:
1843 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. — kr.
(eingestellt blieben — Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	17 fl. 15 kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	17 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	15 fl. 15 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	9,276 ℔ Mehl
Eingeführt wurden vom 25. bis 31. Oktober	169,539 ℔ Mehl.
	178,815 ℔ Mehl.
Davon verkauft	160,986 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	17,829 ℔ Mehl.

Versteigerung.

2.2. Kommenden **Montag den 5. November,** Nachmittags 3 Uhr, wird auf diesseitigem Bureau eine Parthie ausgetragener Livree-Stücke, Silberborden ꝛc. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1866.

Großh. Marstallverwaltung.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 5. November 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur goldenen Waage in der Zähringerstraße Nr. 77 (im Steigerungslokale) nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, als: große Kommode, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Kanapee mit blauem Damast, 2 Spieltische, verschiedene andere Tische, 2 französische Bettladen, Nachttische, Fauteuil, Bettung und Weißzeug, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 37 sind im Seitengebäude 2—3 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz sogleich zu beziehen. Näheres im zweiten Stock. — Ebendaselbst ist sogleich ein Zimmer zu vermiethen.

* Karlsstraße Nr. 39 ist eine freundliche Wohnung mit 2—3 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, Speicher und Speicherkammer und Antheil am Waschhaus sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Kronenstraße Nr. 44 ist im dritten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu beziehen.

* Zähringerstraße Nr. 24 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und allen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermiethen. Das Nähere ist im 1. Stock zu erfahren.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Waldstraße Nr. 17 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung sogleich oder später zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

—13. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden sogleich zu vermiethen und kann täglich von 10

bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

3.1. Eine Wohnung von 6 à 8 sehr geräumigen Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen ist sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 gut zu heizenden Zimmern, Küche nebst allem Zugehör und Hausgarten, sowie eine von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, sind sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

Auf dem Schlößchen

bei **Durlach** ist das eine der drei dort sich befindenden Häuser sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen; es enthält 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche ꝛc. Der Miethpreis ist gering. 2.2.

Zimmer zu vermiethen.

6.2. Innerer Zirkel Nr. 11 sind im untern Stock 2 möblirte Zimmer, Eck der Kronenstraße, sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermiethen.

Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19 sind **mehrere einzelne** Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, eine Stiege hoch, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen.

2.1. Amalienstraße Nr. 37 sind im untern Stock vornenheraus zwei geräumige, **elegant möblirte** Zimmer, **zusammen oder einzeln**, auf den 1. Dezember zu vermiethen.

3.1. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2 Betten sind sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

3.1. Langestraße Nr. 175, im vierten Stock, sind zwei unmöblirte Zimmer mit je einem Ausgang sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

Kreuzstraße Nr. 20, zweiter Stock, werden durch Versetzung eines Beamten ein größeres und ein kleineres Zimmer auf 1. Dezember frei. Auch können noch einige Herren an einem guten, schon bestehenden Mittagstisch Theil nehmen. Ebendaselbst kann ein junger Mann, der die hiesigen Lehranstalten besucht, in Kost und Wohnung billig aufgenommen werden.

* Ein hübsches, freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock links

* In der Nähe des Finanzministeriums ist ein möblirtes, schönes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Dezember zu vermiethen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 12 zwei Stiegen hoch

*3.1. Langestraße Nr. 144 (Eingang Karlsstraße) ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Aussicht in den Langenstein'schen Garten zu vermiethen.

* Spitalstraße Nr. 50 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 62 ist an einen Angestellten oder ältern Herrn ein schönes, möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen: Friedrichsplatz Nr. 4 im dritten Stock.

Ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres hierüber Akademiestraße Nr. 15 im zweiten Stock.

2.1. Ein gut möblirtes, heizbares Mansardenzimmer ist sogleich billig zu vermiethen. Näheres Akademiestraße Nr. 16.

2.1. Im Hause Nr. 2 der Amalienstraße sind im zweiten Stock des Hintergebäudes sogleich oder auf 1. Dezember zwei unmöblirte Zimmer an eine ältere Person zu vermiethen.

Für Meßleute

ist ein Zimmer mit Bett ꝛc. während der Messe billig zu vermiethen: Adlerstraße Nr. 21 im Hinterhaus rechts.

2.2.

Stallung

nebst Zimmer vom 1. November an — auch als **Magazin** — zu vermiethen: Karlsstraße Nr. 22.

Wohnungsgesuch.

*2.1. Eine stille Familie sucht auf den 23. Januar 1867 im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 5—6 Zimmern. Man bittet, Offerten unter Angabe des Preises und des Stockwerkes Waldstraße Nr. 28 im Laden abzugeben.

Zimmergesuch während der Meßdauer.

2.1. Für die Zeit der Messe wird für einen soliden Kaufmann ein Zimmer gesucht, reinlich, einfach möblirt, in einem soliden Hause (parterre oder im zweiten Stock); kann ein Zimmer in einem Hinterhause sein, ist Frühstück und einfach gutes Mittagessen zu haben, ist bevorzugt. Anmeldungen bittet man schriftlich im Kontor des Tagblattes mit der Bezeichnung: „Zimmeranmeldung B. 15 Nr. 15" und möglichst den Preis zu bemerken.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Eck der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Eine perfekte und mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gesucht. Näheres Langestraße Nr. 56 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, selbstständig gut nähen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Hirschstraße Nr. 7, im untern Stock, wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und spinnen kann. Auskunft über dem Hof.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen vor dem Rüppurrerthor Nr. 10 im zweiten Stock, dem Schützenhaus gegenüber.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 9 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 35 rechts.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sonst sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle; dasselbe könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 44 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädches, welches allen Hausarbeiten vorstehen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche schon längere Zeit bei Herrschaften war, sucht auf ersten Dezember eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37 im Hintergebäude.

Kapitalgesuch.

2.2. Ein hiesiger solider Bürger sucht sogleich oder auf 23. Januar 1867 auf erstes, mehr als zweifaches liegenschaftliches Unterpfand ein Kapital von **10,000 fl.** entweder auf einen Posten oder in zwei Abtheilungen. Näheres bei dem Unterzeichneten.

Herrenschmidt, Waisenrichter,
Blumenstraße Nr. 13.

Diener,

ein im Serviren bewanderter, wird gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Wünschenswerth wäre es ferner, wenn der Betreffende schon im Militärverband sich befände oder in der Lage ist, als Einsteher einzutreten. Näheres bei Hofsattler K. Muntz.

Stellegesuch.

* Ein gewandter Dragoner, welcher mit dem Fahren und Reiten umgehen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Diener zu erhalten. Näheres Nowacks-Anlage Nr. 2.

Beschäftigungsgesuch.

* Insel Nr. 8 empfiehlt sich eine junge Frau im Waschen und Putzen. — Ebendaselbst sind ein kleiner **Koffer** und ein kleines **Wägelchen** zu verkaufen.

Verloren.

* Ein **Geldbeutel** mit zwei Guldenstücken und etwas Münze wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Geschäftslokal des Herrn Conradin Haagel abzugeben.

* Es wurde vor einigen Tagen ein ledernes **Geldtäschchen**, innen mit Stickerei, verloren. Dasselbe enthielt einige Visitenkarten, etwas Münze und 2 Coupons des Oestr. 5% Nationalanlehens pro 1. Oktober d. J. verfallen, im Nominalbetrag von 2 fl. 30 kr. per Stück. Die Coupons tragen die Numero 1030 und 47322. Der Finder wird gebeten, dasselbe Waldstraße Nr. 43 gegen Belohnung abzugeben. Zugleich wird vor dem Ankauf der Coupons gewarnt.

Verkaufsanzeige.

* Ein **Weinfaß** von circa 230 Maas ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 72.

Verkaufsanzeige.

* Ein guter **Schienenherd** mit 2 Einsatzhäfen, Rohr und Steinen ist um billigen Preis zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 24 im dritten Stock.

Anzeige.

* Von heute an zahle ich für den Centner **Abfallpapier 2 fl. 40 kr.**, für Lumpen, Knochen, Kupfer, Messing, Blei und Eisen die **allerhöchsten Preise.**

Schiele Wertheimer,
Durlacherthorstraße Nr. 24.

Klavier zu vermiethen.

*3.1. Es ist ein Klavier zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Acker- u. Gartenverpachtung.

In der Nähe des Thiergartens ist ein mit mit einer Mauer umgebenes Grundstück, bestehend aus 4 Morgen Acker- und 1 Morgen Gartenland, auf 6 Jahre zu verpachten. Die näheren Bedingungen sind Langestraße Nr. 151 im Laden zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Anwalt **Dr. Max Fürst**
wohnt jetzt innerer Zirkel Nr. **26.** 3.3.

Anzeige.

8.8. **Zahnarzt C. Deimling wohnt von jetzt an Friedrichsplatz Nr. 8 im Hause des Herrn A. Hoyer (Sprechstunden täglich, mit Ausnahme Donnerstag, von 8—12 und 2—5 Uhr).**

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat in der Bahnhofstraße Nr. 4, in dem Hause des Herrn Kaufmanns Schade, eine **Schlosserei** eingerichtet, und empfiehlt sich in Anfertigung von Schlosserarbeiten jeder Art, sowie in Herstellung von allen in sein Fach einschlagenden Reparaturen. Derselbe verspricht bei schneller und billiger Bedienung schöne und dauerhafte Arbeit und bittet um geneigten Zuspruch.

Daselbst kann ein Junge, der die Schlosserei erlernen will, unter günstigen Bedingungen aufgenommen werden.

Frieden Michael.

3.2.
C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
so eben eingetroffene frische **engl. Native-Austern** 2c. 2c.

Aecht holländischer Candis,
vorzügliches Mittel gegen Husten, bei
Friedrich Maisch,
3.3 Ludwigsplatz Nr. 55b.

3.2.
C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **ital. große Marronen,** Malaga-**Rosinen,** frische **Marseiller Feigen, Datteln, Sultanini** 2c. 2c.

Frisch eingetroffen:
Frankfurter **Leber-** und **Bratwürste,** ebenso täglich frisch ankommende **Wiener Würstchen** empfiehlt
C. Däschner.

Marinirte Häringe,
holl. Vollhäringe und **Sardellen** empfiehlt
2.1. **Fried. Herlau.**

Feinst mar. Häringe,
neue holl. pur Milchner Häringe, holl. Sardellen, Kapern, Oliven 2c. empfiehlt billigst **Karl Mall,**
Amalienstraße Nr. 53.

Sardines á l'huile,
ohne Gräten, ist die erwartete Sendung eingetroffen bei
C. Däschner.

Ph. D. Meyer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische Gänsebrüste, Frankfurter Brat- und Leber-Würste, Göttinger, Salami und ächte Lyoner Würste, sowie ger. Lachs, holl. Häringe, Bückinge, russ., holl. und franz. Sardellen.

Geräuch. **Rheinlachs, Sprotten** und **Bückinge** empfiehlt
C. Däschner.

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13,
empfiehlt die frisch eingetroffenen **Frankfurter Bratwürste, Göttinger Cervelatwurst, Veroneser Salami-,** ächte **Lyoner, feinste Gänseleberwurst** mit **Trüffel, Zungenwurst** u. **Sülzwurst** 2c., **feinst marinirte Häringe, marinirten Aal, Rollaal,**

Hamburger Rauchfleisch,
pommer'sche Gänsebrüste, Gänserollkeulen, ächten
westphälischen Schinken,
Bückinge zum Rohessen 2c., sowie
Münchner Lagerbier,
vorzüglicher Stoff, Ale und Porter 2c.

Alpenschmalz
ist frisch eingetroffen bei
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager von
Oberländer Thalkirschenwasser
zu billigen Preisen.

Für abgelagerte und reingehaltene Waare garantire.

August Nerlinger,
*6.3. Rüppurrer Chaussee Nr. 2 a.

Aechter
Schweizer Kräuter-Zucker
frische Sendung eingetroffen bei
Louis Zipperer,
2.1. Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Käse,
Fromage de Brie, Bondons de Neufchatel, holl. Edamer, alten Parmesan, grünen Kräuter, Emmenthaler und Rahmkäs empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Ia. Emmenthaler und Limburgerkäs
empfiehlt
Albert v. Berg,
Nachfolger von J. D. Krieg Wwe.,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Eier
sind wieder eingetroffen und billigst zu haben bei
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

3.2.
Feinstes
französ. Geflügel
(Chapons de Bresse)
ist von jetzt an wieder stets vorräthig bei
Richard Haas,
Geflügelhandlung.

Cigarren
in gut gelagerter Waare empfiehlt
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Stearinkerzen in allen Eintheilungen, offen und in Paquets,
Chaisen- und **Klavier-Lichter, Sonnenkerzen,**
gezogene und gegossene **Talglichter,**
feinst crystallisirtes **Lampenöl,**
bestes raffinirtes **Erdöl.**
Sämmtliches in besten Qualitäten und bei Abnahme entsprechenden Quantums zu ermäßigten Preisen empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Mohnöl, Lampenöl, Petroleum
und **Stearinlichter** in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst
Albert v. Berg,
Nachfolger von J. D. Krieg Wwe.,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Erdöl, wasserhelles,
Mohnöl, feinstes Olivenöl, doppelt **raffinirtes Lampenöl,** billigst bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

—2. **Fleisch-Pastetchen,**

täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eierpunsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft, Himbeeressig, Sodawasser, Limonade Gazeuse, moussirender Maiwein ꝛc.; französische und deutsche Champagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, als: Johannisberger, Tokayer, Steinberger Cabinet, Rüdesheimer Hinterhaus, Niersteiner Auslese, Strohwein, Muskateller, Aßmannshäuser ꝛc., alten ächten französischen Cognac, Rum, Arac, feinste Punschessenzen (welche ich als eigenes Fabrikat mit Recht nur empfehlen kann).

Bordeaux, Madeira, Muscat-Lünel, Xeres, Malaga, Bischof können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen, wie überhaupt alle feine Weine und Spirituosen unverfälscht flaschenweise billigst verkauft werden.

Th. Compter'sche Conditorei, Liqueur- und Chocolade-Fabrik,
Waldstraße Nr. 8.

Anzeige.

6.4. Wir erhielten wieder von unserm Hofgut Lilienthal eine neue Sendung Wein, wovon wir empfehlen:

Weiße Weine.

Tischwein, Weißherbst,	à 17 kr.	per Maas im gesetzlichen Quantum von 15 Maas an.
2. Sorte,	„ 20 kr.	
3. Sorte,	„ 22 kr.	
1865r	„ 30 kr.	

ferner

Rothweine,

sämmtliche von bekannter Güte.		
1863r	à 24 kr.	
1862r	„ 30 kr.	
1863r Beerwein . .	„ 34 kr.	
1864r Beerwein . .	„ 39 kr.	

Bestellungen werden täglich angenommen und sofort ausgeführt.

Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel.

Spinnhanf

in diversen Sorten und in bester Qualität empfiehlt billigst

Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Spinnhanf

in allen Sorten stets zu billigen Preisen vorräthig bei

J. Küst,
2.1. Langestraße Nr. 44.

Winterwaaren,

als: Kaputzen, Hauben, Unterärmel, Kinderstrümpfe, Jacken und Unterjacken, Unterhosen, baumwollene und wollene Handschuhe, werden wegen Mangel an Raum zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Terneauxwolle per Loth 9 kr.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

3.1. **Herrenstraße 35.**

Feuergeräthständer und Regenschirmständer

empfiehlt in großer Auswahl billigst

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Hutfedern *

werden gewaschen und gekräuselt und schnell besorgt: Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude im zweiten Stock. Ebendaselbst werden Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen.

2.1. **Patent-Schrote**

in allen Nummern und zum billigsten Preis bei

Albert v. Berg,
Nachfolger von J. D. Krieg Wwe.

Anzeige.

Da ich wieder mit Gehülfen versehen bin, kann zu jeder Zeit des Tages in meinem Kabinet **Haar geschnitten** und **frisirt** werden.

Fried. Götz jun.

2.1. **Champagner.**

Die neuen Zusendungen für das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen, der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutschen Höfe,

sind eingetroffen und halte ich solche bestens empfohlen, bemerkend, daß **einzelne ganze** und **halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth,** Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge feiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden.

3.2. **Vor und während der Messe**

empfiehlt: **Strupfer** zu 16 und 20 kr.,
Handbesen zu 18 kr.,
Kehrbesen zu 36 kr.

Karl Volz, Langestraße Nr. 38.

Bettfedern und Flaumen,

schöne, staubfreie Waare,

Barchente, Drillch

empfiehlt zu billigen Preisen **Max Ettlinger.**

Pariser Knabenmützen

die erwartete Sendung ist heute bei uns eingetroffen.

C. Grosse Wittwe & Sohn.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich Montag den 5. d. mein **Nouveauté- und Confections-Geschäft** im Lokale des Herrn Ph. D. Meyer eröffnen werde.

Karl Schäfer, aus Baden.

C. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße,

empfiehlt hiermit sein **Neusilber-Waaren-Lager,** als: Vorleg-, Eß- und Kaffee-Löffel, Theesiebchen, Zuckerdosen, Salz-, Essig- und Oel-Gestelle, Messer und Gabeln, Hand- und Tafel Leuchter, alle Sorten Sporen ꝛc. zu den billigsten Fabrikpreisen ergebenst.

Das Möbel-Magazin

von

K. Lüder,

Nachfolger von Ch. Schumm,

Akademiestraße Nr. 9,

bietet eine große Auswahl selbstgefertigter Möbel in einfacher und reicher Façon mit Garantie zu den billigsten Preisen.

6.3. Das

Tapisserie-Geschäft

von

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße 20 b,

empfiehlt sein Lager von

Wolle,
Seide,
Stramin,
Perlen

und sämmtlichen Stickmaterialien in solider, guter Waare zu billigst gestellten Preisen.

Organisationskarte

von

Deutschland,

enthaltend:

die neue politische Eintheilung, die bis jetzt eröffneten Eisenbahnen und genaue statistischen Mittheilungen.

Unaufgezogen 45 kr., aufgezogen 1 fl.

bei **Ludwig Erhardt,**

Erbprinzenstraße 31.

Regelmäßige Omnibusfahrt

zwischen **Ettlingen** u. **Karlsruhe.**

(Täglich zweimal.)

Abgang in Ettlingen Morgens präcis 8 Uhr, Nachmittags 1 Uhr 15 Minuten.

Abgang in Karlsruhe Vormittags 11 Uhr und Abends 6 Uhr am Hôtel Bauer, zum weißen Bären.

Außer den täglichen Fahrten fährt jeden Sonn- und Feiertag ein Winter-Wagen.

Abgang in Ettlingen Abends 8 Uhr.

Abgang in Karlsruhe Nachts 10 Uhr 15 Minuten; jedenfalls nach Beendigung der Vorstellung des Großh. Hoftheaters.

Auch geht wie früher ein Wagen während der Messe um 12 Uhr Mittags nach Karlsruhe und um 5 Uhr Abends wieder retour.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein:

Ettlingen, den 2. November 1866.

2.1. **Lorenz Stetter.**

Anzeige und Empfehlung.

2.1. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft an Herrn **Albert v. Berg** abgetreten habe.

Indem ich für das meinem seligen Manne und mir seit einer langen Reihe von Jahren zu Theil gewordene Vertrauen und Wohlwollen auf das Verbindlichste danke, bitte ich freundlichst, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

J. D. Krieg, Wittwe.

Ich beziehe mich auf obige Anzeige mit der Zusicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das mir zu schenkende Zutrauen durch gute Waaren und billige Preise zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 1. November 1866.

Albert v. Berg,

Herrenstraße Nr. 35.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Unterzeichnete haben die Ehre, einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Gönnern des Geschäfts die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie die Conditorei und Pastetenbäckerei von **C. Fischer** Wittwe, **Zähringerstraße Nr. 90,** nächst der Kreuzstraße, übernommen und mit dem Heutigen eröffnet haben.

Indem wir uns stets eifrigst bemühen werden, durch gute Backwerke und Getränke geneigten Zuspruch zu erwerben, empfehlen wir täglich frisch: alle Arten Kuchen, Torten, große Auswahl in verschiedenen Theebackereien und Dessert ꝛc. Bestellungen auf Pasteten, Crêmes, Puddings, Gelées werden stets angenommen und pünktlichst effectuirt von

Gebr. Heidelberger,

Conditor und Pastetenbäcker,

2.1. Zähringerstraße Nr. 90, nächst der Kreuzstraße.

—2.

Thee,

Souchong (schwarz), offen und in Paquets von ½ Pfund, engl. Imperial (grün) in vorzüglicher Qualität, sowie feinste, schönst crystallisirte, lange

prima mexicanische Vanille

empfiehlt billigst die

Chocolade- und Bonbons-Fabrik

Heinrich Fellmeth,

Hoflieferant.

Cigarren à 2 kr. per Stück

neu aufgelegt — lagerfertig — in vorzüglicher Qualität

Nr. 15 und 20 stark,
„ 16 „ 21 mittel,
„ 18 „ 22 leicht,
} gegen Pico-Cigarren 3 kr. werth,

bei **Fr. Baumüller,**

3.2. Großh. Hoflieferant.

2.2.

Filzschuhe und Filzstiefel

für Herren, Damen und Kinder

sind in großer Auswahl und nur guter und solider Waare wieder vorräthig, sowie auch **Gummigaloschen** und alle Sorten Sohlen zum Schutze gegen kalte und nasse Füße in Kork, Stroh, Filz, Pelz ꝛc. zu möglichst billigen Preisen bei

Friedrich Heintz, Schuhmachermeister,

Herrenstraße Nr. 2.

Goldfische

in verschiedener Größe sind wieder zu haben bei

Richard Haas,
4.2. Fischhandlung.

5.3. **Anzeige.**

Die Tyroler Krautschneider **Tschofen** sind hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rübeneinschneiden.**

Bestellungen mögen wo möglich schriftlich im Gasthaus zu den 3 Königen, Eck der Lyceums- und Kreuzstraße, oder bei Herrn Schuhmachermeister K Krumm, Blumenstraße Nr. 25, gemacht werden.

Anzeige.

* Frisch geräucherte **Bratwürste,** das Stück 4 kr., empfiehlt

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

---

* Gesalzenes **Schweinefleisch** empfiehlt

G. Winter, Metzgermeister,
Langestraße Nr. 173.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste, Schweineknöchle** und **Sauerkraut** empfiehlt

A. Zipf, zur Linde.

Durlach.

Guten neuen **Kastelberger** und noch ganz **süßen Glotterthäler** verzapft

Heinrich Morlock,
zum badischen Hof.

Verein junger Kaufleute „Merkuria".

Unterricht. Statt Correspondenz: **Rechnen.**

Victusia.

* Der Herr Kassier wird andurch aufgefordert, sich von nun an pünktlich mit der „Kasse" im Lokale einzufinden, um Rechenschaft über die erhobenen Gelder abzugeben, widrigenfalls derselbe steckbrieflich verfolgt wird.

Heute Samstag Abend punkt 9 Uhr Zusammenkunft im Vereinslokale.

Die gefühlvollen Herzen der Victusia

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. November. IV. Quart. 117. Abonnements-Vorstellung. **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Sterbfalls-Anzeige.

2. Nov. Magdalene Müller, alt 83 Jahr, Wittwe des Kammerdieners Müller.
2. „ Karoline Rieger, Partikuliere, ledig, alt 56 Jahre.
2. „ Katharine Hiese, alt 54 Jahre, Wittwe des Taglöhners Hiese.

6.1. # Gebrüder Becker

aus Oerlinghausen bei Bielefeld

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in

Bielefelder Leinen,

Taschentüchern, Tisch- und Handtücher-Gebild, Café-Servietten, Hemden-Einsätzen, fertigen Herren- und Damen-Hemden ꝛc. ꝛc.

zur geneigten Abnahme.

Das Lager befindet sich im **vorderen Zirkel Nr. 10, Eck der Kreuzstraße.**

Großes

Schuh- und Stiefel-Lager

von J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt sein schon längst bekanntes Herren- und Damenschuhlager, bestehend in allen Sorten Russenstiefeln von feinem Kittleder, mit Zug und zum Schnüren, der neuesten Façon Kinderstiefeln in allen Sorten, eine große Auswahl von feinen französischen Filzschuhen und Filzstiefeln auf Rahmen, französischen Gummischuhen, Herrenstiefeletten von feinem Kalbleder von 4 — 6 fl. Meine Waare ist eigenes Fabrikat und wird billig abgesetzt, um schnell zu räumen.

Die Bude befindet sich Marstallseite, gegen das Schloß.

Nur auf die Firma zu achten!

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich zur Bequemlichkeit des hiesigen Publikums eine **Holzniederlage** in der Kronenstraße, zunächst dem Friedrichsthor, errichtet habe und zu folgenden Preisen verkaufe:

Buchenes Scheiterholz I^ma per Klafter	. . . . .	22 fl.
Tannenes Scheiterholz I^ma per Klafter	. . . . .	14 fl.
Buchenes Holz, gesägt und gespalten, per Klafter	. . .	25 fl.
Tannenes „ „ „ „ „ „	. . .	17 fl.
Buchenes „ „ „ „ „ Centner	. . .	48 kr.
Tannenes „ „ „ „ „ „	. . .	45 kr.

Das Holz ist dürr, wird franco vor das Haus geführt und kann sich Jedermann auf dem Platze von dem richtigen Gewicht oder Maaß überzeugen.

Gefällige Aufträge wollen bei Herrn Ernst Daler, Kronenstraße N. 49, gemacht werden und bittet um recht zahlreichen Zuspruch

Joh. Seufert, Holzhandlung
2.1. aus Frauenalb.

3.2. Die

Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt:

1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt dermalen 7493 mit 12,686 Einlagen und ca. 1,133,756 fl. Vermögen.

2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.

Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von

20 Jahren:	25 Jahren:	30 Jahren:	35 Jahren:	40 Jahren:	45 Jahren:	50 Jahren:
1 fl. 34 kr.	1 fl. 45 kr.	2 fl. 1 kr.	2 fl. 21 kr.	2 fl. 48 kr.	3 fl. 26 kr.	4 fl. 18 kr.

3) **Leibrenten-, Wittwen- und Waisenversicherungen,** dermalen 112 mit 25,356 fl. 56 kr. jährlicher Renten.

4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit $3\frac{1}{2}$ % verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1865 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 1,341,293 fl.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeldlichen Bezugs von Prospecten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden. *)

Darmstadt. **Die Direction.**

*) In Karlsruhe an Herrn **A. Sondheim,** Zähringerstraße Nr. 65.

Grösste Auswahl

Winter-Herren-Anzüge,
Havelocks für Herren und Knaben,
Winter-Paletots in Velours, Double und Ratiné,
Winter-Paletots in Floconné und Moutonné, } neueste u. eleganteste Façon,
Hausröcke & Joppen (warm gefüttert),
Schlafröcke in allen möglichen Dessins.

Billigste Preise

A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
6.1. ***Langestrasse 155.***

Winter-Fahrtenplan,

aufgezogen, vorräthig bei
2.2. **Ludwig Erhardt,** Erbprinzenstraße Nr. 31.

Jakob Goldschmidt aus Pforzheim

macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er die Messe mit einem großen

Bijouterie-Lager

bezogen hat und verspricht unter **Garantie** der reellsten Waare die billigsten Preise.

Die Bude befindet sich **Central-Reihe** mit **Firma** versehen.

Wirthschafts-Eröffnung.

Mit dem Heutigen habe ich im Hause des Herrn Partikulier Daler dahier, Kronenstraße Nr. 51, nächst dem Friedrichsthor, eine **Speise-** und **Weinwirthschaft** eröffnet.

Indem ich das verehrliche Publikum hievon in Kenntniß setze und zum Besuch freundlich einlade, werde ich bestrebt sein, das in mich gesetzte Vertrauen durch prompte und reelle Bedienung nach allen Richtungen auf das Vollkommenste zu rechtfertigen.

2.1. **Ludwig Lang.**

2.1.

Michael Groß,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt sich auch diese Messe mit seinem bekannten Damenschuh-Lager aller Sorten Sommerzeugstiefel, sowie auch Winterzeug-, Sammt-, Tuch- und Bocklederstiefel, ausgeschnittener Zeugschuhe und Pantoffel für Damen, Mädchen und Kinder. Um großen Absatz zu bezwecken, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen. Meine Bude befindet sich **Theaterseite,** rechts gegen das Schloß, mit Firma.

Karlsruhe.

Im großen Saale des Museums

Samstag den 3. November 1866

Concert

zu Gunsten der Kriegsbeschädigten der Tauber- und Maingegend.

Programm.

1) **Première Fantaisie en manuscrit (la plus grande) de Paganini** für Violine, vorgetragen von A. Zirpel.
2) **Arie** aus der Oper „Glöckchen des Eremiten" von Maillard für Sopran, vorgetragen von Fräulein Franziska Panocha.
3) **Männerquartett,** gesungen von Mitgliedern des Karlsruher Liederkranzes.
4) **Konzert** von Konski für Piano, vorgetragen von Frau Zirpel.
5) **Thekla's Gesang,** Lied von Abenheim, vorgetragen von Fräulein Franziska Panocha.
6) **Adagio** von Ernst, vorgetragen von A. Zirpel.
7) **Ständchen,** Lied von Lachner } vorgetragen von Fräulein
8) **„Kennst du das Land",** Lied von Beethoven } Franziska Panocha.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr. — Anfang 7½ Uhr.

Billets sind in den beiden Musikalienhandlungen zu haben: erster Platz 1 fl., zweiter Platz 48 kr.; an der Kasse: erster Platz 1 fl. 12 kr., zweiter Platz 1 fl.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Quilling, Kfm. v. Schneeberg. Steinmetz, Kfm. v. Marburg. Max, Kfm. v. Straßburg. Rheinbauer, Kfm. v. Hanau. Frau Hufschmidt v. Mannheim.

Deutscher Hof. Lebetz, Kfm. v. Trier. Betzel, Wirth v. St. Gallen. Denler, Rent. v. Wien.

Englischer Hof. Freiherr v. Türkheim v. Freiburg. Kasmau, Kfm. v. Wien. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Ploß, Kfm. v. Reichenbach. Kugelmann, Kfm. v. Leipzig. Grünstein, Kfm. v. Frankfurt. Federlein, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. v. Wassiltchikoff, russ. Gesandschafts-Attaché m. Bed. v. Stuttgart. Winz, Kfm. v. Neuwied. Röhrig, Kfm. v. Offenbach. Artaria, Kfm. v. Mannheim. Seine Eminenz v. Chariatis, Archimandrit u. griechisch. Erzbischof m. Diener v. Wien.

Geist. Frl. Adler v. Heidelberg. Wahl, Pfarrer v. Bietigheim. Pottig, Oek. v. Landshausen. Latin, Polytechniker v. Mannheim. Holz, Kfm. v. Bruchsal. Frl. Pohl v. Pesth.

Goldener Adler. Müller, Zollbeamter v. Gottmadingen. Schwettel, Kfm. v. Erstein. Beghurst, Kaufm. v. Limersheim. Ottmann, Rent. v. Erstein. Schuh, Kfm. v. Luzern. Hitzel, Ing. v. St. Gallen.

Goldener Karpfen. Feist, Müller v. Osterburken. Werner v. Endingen.

Goldenes Lamm. Fröhner, Kfm. v. Frankfurt. Meister, Kaufm. v. Aglasterhausen. Hiller, Wirth v. Gaildorf. Klauser, Stud. v. München.

Goldener Ochse. Huber, Kfm. m. Frau v. Feibel, Kfm. v. Mainz. Steiner, Kfm. v. Lenzburg. Arborst, Wirth u. Arbost, Priv. v. Ettlingen. Seiler, Kfm. von Sinsheim.

Goldene Traube. Bürk, Brauer v. Bissingen. Lang, Hafner v. Landau. Renschler, Wirth v. Calw.

Grüner Hof. Deutsch, Fabr. v. Mosbach. Krämer, Kfm. v. Stuttgart. Stay, Priv. v. Eppingen. Steng, Müller v. Konstanz. Schmidt, Fabr. von Neustadt. Hummel, Kfm. v. Fürth. Klopher, Kfm. v. Hochberg. Bridge, Geh. Cabinets-Courier von London. Hahn, Fabr. v. Mosbach. Roth, Propr. v. Nezingen. Lucrey, Priv. v. Paris. Wilcke, Kfm. v. Iserlohn. Frau Stoffeneg a. Bayern. Bauer, Müller von Pletingen.

Hôtel Bauer. Rasch, Maler v. Hamburg. Berger, Gutsbesitzer v. Halle. Mayer, Kfm. v. Cöln. Graub, Kfm. v. Danzig. Weill, Kaufm. v. Paris. Pleisse, Kfm. v. Remscheidt. Kühn, Rent. v. Liebenau. Grey m. Fam. a. Amerika.

Hôtel Große. v. Sutor m. Frau v. Sandhofen. Seyferd, Kfm. v. Gernsbach. Schaumann, Kfm. v. Cassel. Felger, Kfm. v. Schlitz. v. Souten a. Holland. Mommert, Kfm. v. Elberfeld. Andres m. Frau v. Langenthal. Heimendake, Kfm. v. Düsseldorf. Heidemann, Kfm. v. Hanau. Schröder, Kfm. v. Aachen. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Block, Kfm. v. Straßburg. Mösch, Kfm. v. München. König, Kfm. v. Säckingen. Pänzer, Kfm. v. Elberfeld. Essar, Kfm. v. Odenkirchen. Feller, Berlin.

Nassauer Hof. Maier, Kfm. v. Müllheim. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen. Weill, Kfm. v. Steinsfurt.

Prinz Max. Kachel u. Lippschitz, Kfl. v. Mannheim. Klein, Kfm. v. Darmstadt. Siegtarrd von Nürnberg. Unold, Seiler v. Cassel. Stendle, Wirth v. Eisingen. Roffäß, Wirth v. Göbrichen. Kraushaar, Wirth v. Möttlingen. Geppert, Kfm. v. Freiburg.

Ritter. Marchion, Priv. v. Stuttgart. Hagel, Kfm. v. Frankfurt. v. Stein, Rechtsconsulent von Ladenburg. Ludwigsburger, Kfm. v. München. Melms, Kfm. v. Cöln.

Römischer Kaiser. Burger, Kfm. m. Fam. v. Zell. Herrmann, Kfm. v. München. Speiser, Rent. v. Wien. Mauer, Priv. v. Würzburg. Lauburger von Sinsheim.

Rose. Holländer mit Familie von Mannheim.

Rothes Haus. Schlötel, Lehrer v. Lübeck. Rußhart, Kfm. v. Nürnberg.

Schwan. Heidinger, Landwirth von Dossenheim. Lazerin, Hdlm. v. Walldürn. Obenheimer, Hdlm. v. Birkenheim. Jochem, Kfm. v. Friesenheim. Ulmer, Kfm. v. Mannheim. Waldau, Kfm. v. Berlin.

Sonne. Rebie, Wirth von Königsbach.

Stadt Lahr. Bedenk, Dreher v. Lahr. Jägle, Geometer v. Lörrach. Schreier, Kfm. v. Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Lietard, Mech. v. Paris. Ludie, Steinhauer, Ludie u. Schringer, Prakt. v. Stein.

Waldhorn. Plaut, Iber u. Leopold v. Heidelberg. Stemp, Kfm. v. Offenbach.

Wilder Mann. Heiß, Hdlm. m. Frau v. Jungingen.

Gottesdienst. — 4. November 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtpfr. Längin.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Küpmann.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Pfründehaus-Kirche, English Service at ½ past 3 p. m. by the Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.